



Offener Brief an den Bundespräsidenten,
die Kanzlerin,
den Außenminister und
die Verteidigungsministerin

Appell zur Ukraine

Die über 500 Menschen, die zur Ökumenischen Versammlung 30.4. bis 4.5. 2014 nach Mainz gekommen sind, appellieren an die zur Zeit Verantwortlichen für den politischen Weg Deutschlands:

Die Krise um die Ukraine darf nicht zum Auslöser eines Kriegs werden!
Bei aller berechtigter Kritik an der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim durch Russland und unter Berücksichtigung der Vorgeschichte dafür: Sanktionen, Drohungen und Militärpräsenz beider Seiten sind Eskalationsstufen, die sich sehr schnell verselbständigen können.

Deeskalation ist das Gebot der Stunde! Allen ist deutlich geworden, wie dringend nötig eine gemeinsame Sicherheitsstrategie ist, die alle Staaten in Europa einschließt.

Die Armeen sind auf allen Seiten zurückzuziehen und in einem OSZE-Prozess ist eine Ordnung zu erarbeiten und völkerrechtlich zu verankern, in der in allen Ländern neben einer Zentralregierung regionale Selbstverwaltungen eingerichtet werden.

Die Präsenz von Militär verhindert die Bereitschaft zu einer vernünftig ausgehandelten Lösung.

Der Appell ist am 4.5. im Abschlussgottesdienst verlesen und durch Akklamation verabschiedet worden.